

Medienmitteilung

Flamatt, 18. August 2011

COMET Gruppe mit starkem profitablen Wachstum im 1. Halbjahr 2011

- **Erfreulicher Umsatzanstieg um 20%, währungsbereinigt 36%**
- **Starkes profitables Wachstum im Systemgeschäft**
- **EBIT-Steigerung um 50% auf 9.4 Mio. CHF**
- **Reingewinn auf 5.4 Mio. CHF mehr als verdoppelt**
- **Schwächeres 2. Halbjahr erwartet**
- **Für 2011 - trotz starkem CHF - Umsatz und EBITDA auf Vorjahresniveau erwartet**

Die eingeschlagene Wachstumsstrategie der COMET Gruppe hat im ersten Halbjahr 2011 Früchte getragen. Das Wachstum kam zu konstanten Währungen aus allen Geschäftsbereichen und Regionen. Umgerechnet in Schweizer Franken steigerte die COMET Gruppe ihren konsolidierten Nettoumsatz um 20% gegenüber der Vorjahresperiode auf 116.8 Mio. CHF (H1 2010: 97.2 Mio. CHF). Währungsbereinigt entspricht dies einem Anstieg von 36%.

Das grösste Wachstum erreichte die Division Systems, auch aufgrund starker Nachfrage aus der chinesischen Automobilindustrie. Die geografische Umsatzverteilung der Gruppe verschob sich weiter zugunsten von Asien (H1 2011 Anteil 40%, H1 2010 37%). Die Umsätze in Europa stiegen auf 28% vom Gruppenumsatz (H1 2010: 24%), während der Anteil von Nordamerika aufgrund des schwachen US-Dollars auf 30% sank (H1 2010: 37%).

Das hohe Umsatzvolumen und restriktives Kostenmanagement dämpften die negativen Effekte des starken Schweizer Frankens und führten zu einer deutlich verbesserten Profitabilität. Die Gruppe steigerte ihren operativen Gewinn (EBIT) um 50% auf 9.4 Mio. CHF (H1 2010: 6.3 Mio. CHF). Auf Stufe EBITDA lag das Ergebnis bei 15.5 Mio. CHF (H1 2010: 12.3 Mio. CHF). Der Reingewinn wurde auf 5.4 Mio. CHF mehr als verdoppelt. Entsprechend nahm der Gewinn pro Aktie markant von 2.78 CHF auf 7.09 CHF zu.

Der Free-Cash-Flow verbesserte sich auf 7.2 Mio. CHF (H1 2010: -2.2 Mio. CHF). Mit einer auf 53.8% gesteigerten Eigenkapitalquote verfügt die COMET Gruppe weiterhin über eine solide Bilanz.

Division Systems – starkes profitables Wachstum

Mit einem Umsatzanstieg um 35.8% auf 59.6 Mio. CHF trug die Division Systems am stärksten zum Umsatzwachstum der COMET Gruppe bei (H1 2010: 43.9 Mio. CHF). In lokalen Währungen betrug das Wachstum 54%. Neben der starken Nachfrage in den Märkten Automobil, Energie und Luftfahrt profitierte die Division von der erfolgreichen Vermarktung kundenspezifischer Software- und Produktfeatures sowie der Steigerung des Service-Geschäfts. Dank der Fokussierung auf margenstarke Applikationen und weiteren Effizienzsteigerungen führte dies zu einem signifikanten Anstieg der Profitabilität. Nach dem Verlust im Vorjahr lieferte Systems mit 3.9 Mio. CHF trotz negativer Währungseffekte ein positives und deutlich verbessertes Ergebnis auf Stufe EBITDA (H1 2010: -0.4 Mio. CHF).

Division Modules & Components - starker Franken drückt auf Ergebnis

Der Gesamtumsatz der Division Modules & Components stieg mit 66.3 Mio. CHF moderat gegenüber Vorjahr (H1 2010: 63.8 Mio. CHF), währungsbereinigt betrug das Wachstum 17.8%. Der schwache US Dollar drückte auf das Ergebnis und führte auf Stufe EBITDA zu einem leicht tieferen Gewinn von 12.3 Mio. CHF gegenüber Vorjahr (H1 2010: 14.8 Mio. CHF).

Industrial X-Ray

Industrial X-Ray konnte mit einem Umsatz von 26.5 Mio. CHF das Vorjahresniveau aufgrund des starken Schweizer Frankens nicht halten (H1 2010: 28.2 Mio. CHF). Währungsbereinigt verzeichnete der Geschäftsbereich ein Wachstum von 4.7%. Marktanteilsgewinne im Bereich der zerstörungsfreien Materialprüfung (Automobil-, Luftfahrtindustrie) und Dickenmessung (Stahlindustrie) stehen nachlassenden Investitionen im Sicherheitssektor sowie starkem Wettbewerb im US Dollarraum gegenüber. Dank weiter fortgesetzter Programme zur Margenoptimierung konnte *Industrial X-Ray* dennoch seine Profitabilität gegenüber Vorjahr verbessern.

Vacuum Capacitors

Vacuum Capacitors konnte seinen Nettoumsatz von 39.8 Mio. CHF gegenüber dem starken Vorjahr um 12% steigern (H1 2010: 35.5 Mio. CHF), zu konstanten Währungen sogar um 28.2%. Das Wachstum ist vor allem auf die weiterhin starke Nachfrage aus der Halbleiterindustrie zurückzuführen. Im Bereich Solar gewann *Vacuum Capacitors* den ersten

Auftrag zur Belieferung einer kompletten Solar ThinFab mit RF-Modulen, der im zweiten Halbjahr ergebniswirksam wird.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr geht die COMET Gruppe von einem weiterhin starken Schweizer Franken aus und – damit einhergehend – von einer Verschärfung des Wettbewerbs vor allem durch Mitbewerber aus dem Dollarraum. Zudem wird mit einer Abkühlung der Nachfrage unter anderem in der Halbleiterindustrie gerechnet. Die Gruppe erwartet folglich, dass das zweite Halbjahr bezüglich Umsatz und Profitabilität unter dem starken ersten Halbjahr liegen wird.

Aufgrund des ausgeglichenen Verhältnisses von Umsatz und Kosten im Euro-Raum ist das Fremdwährungsrisiko gegenüber dem Euro weitestgehend abgesichert. Das Fremdwährungsrisiko beim US Dollar minimiert COMET mit kurz- und mittelfristigen Massnahmen wie Devisentermingeschäften, Währungsgleitklauseln und vermehrten Einkäufen in Fremdwährungen. Zudem sind gezielte Massnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung in Umsetzung. Weitergehende, strukturelle Massnahmen werden bei anhaltender Aufwertung des Schweizer Frankens geprüft.

Vor diesem Hintergrund erwarten Management und Verwaltungsrat für 2011 Umsatz und EBITDA auf Vorjahresniveau.

Halbjahresabschluss 2011:

Der Halbjahresabschluss 2011 der COMET Gruppe ist unter www.comet-group.com zugänglich.

Medien- und Analystenkonferenz:

COMET wird die publizierten Halbjahresergebnisse 2011 heute 10.00 Uhr an der Medien- und Analysten-Konferenz in Zürich (SIX Swiss Exchange, Convention Point, Selnaustrasse 30) vorstellen.

Für weitere Informationen:

Ronald Fehlmann
CEO
T +41 31 744 9909



COMET HOLDING AG
Herrengasse 10, CH-3175 Flamatt
T +41 31 744 90 00, F +41 31 744 90 90
info@comet.ch, www.comet-group.com

Corporate Communications
Ines Najorka und Flavia Nicolai
T +41 31 744 99 96 / 97
media.relations@comet.ch

Unternehmenskalender:

29. November 2011	Investor Day
15. März 2012	Publikation des Jahresabschlusses 2011

Die COMET Gruppe gehört weltweit zu den führenden Herstellern von Systemen und Komponenten für die zerstörungsfreie Materialprüfung, Sicherheit und die Halbleiterherstellung und ist seit der Akquisition der YXLON Gruppe globaler Marktführer in der zerstörungsfreien Materialprüfung mittels Röntgentechnologie. Basierend auf den Kernkompetenzen Vakuumtechnologie, Hochspannungstechnik und Materialwissenschaft sowie den Kernprodukten Röntgenröhre und Vakuumkondensator, liefert COMET ein vollständiges und hochflexibles Angebot an Komponenten, Modulen, Systemen und Dienstleistungen aus einer Hand.

COMET wurde 1948 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Flamatt bei Bern in der Schweiz. Die COMET Gruppe ist heute in allen Weltmärkten vertreten. Das Unternehmen produziert in der Schweiz, in Deutschland, Dänemark und China und verkauft zudem über eigene Tochtergesellschaften in den USA, China und Japan. Die Geschäftsbereiche spiegeln sich in den Divisionen für das OEM- und das Endkundengeschäft. Die Aktien von COMET (COTN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.



COMET HOLDING AG
Herrengasse 10, CH-3175 Flamatt
T +41 31 744 90 00, F +41 31 744 90 90
info@comet.ch, www.comet-group.com

Konzernbilanz

(ungeprüft)

in TCHF	30.06.2011	%	31.12.2010	%	Ver- änderung	30.06.2010
AKTIVEN						
Flüssige Mittel	15'551		16'622		-1'070	16'745
Forderungen	38'324		38'688		-364	37'068
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	386		1'307		-921	414
Steuerforderungen	2		302		-300	121
Warenvorräte	39'769		38'707		1'062	42'725
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	2'636		2'979		-343	3'504
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'105		895		210	1'535
Total Umlaufvermögen	97'774	46.8%	99'500	46.3%	-1'726	102'112
Sachanlagen	56'543		57'414		-870	56'968
Immaterielle Werte	51'387		55'279		-3'892	59'735
Personalvorsorge	2'334		2'334		-	2'053
Latente Steuerforderungen	855		278		577	307
Total Anlagevermögen	111'119	53.2%	115'305	53.7%	-4'186	119'063
TOTAL AKTIVEN	208'893	100.0%	214'805	100.0%	-5'913	221'174
PASSIVEN						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11'577		12'746		-1'169	22'866
Verbindlichkeiten	20'548		22'554		-2'006	16'884
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	15		127		-112	168
Steuerverbindlichkeiten	1'682		1'929		-247	1'243
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	-		521		-521	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'397		9'844		553	9'970
Kurzfristige Rückstellungen	3'646		3'328		318	2'784
Total kurzfristiges Fremdkapital	47'865	22.9%	51'049	23.8%	-3'184	53'915
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	45'881		48'284		-2'404	52'217
Langfristige Rückstellungen	87		49		38	597
Langfristige Personalverbindlichkeiten	1'551		2'096		-545	3'480
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'059		1'592		-533	1'950
Total langfristiges Fremdkapital	48'578	23.3%	52'021	24.2%	-3'444	58'244
Total Fremdkapital	96'443	46.2%	103'070	48.0%	-6'627	112'160
Aktienkapital	7'625		7'575		50	7'575
Kapitalreserven	64'831		63'745		1'086	63'745
Gewinnreserven	60'674		58'677		1'994	52'276
Umrechnungsdifferenzen	-20'680		-18'262		-2'418	-14'581
Total Eigenkapital der COMET HOLDING						
AG Aktionäre	112'450	53.8%	111'735	52.0%	715	109'015
TOTAL PASSIVEN	208'893	100.0%	214'805	100.0%	-5'913	221'174

Konzernerfolgsrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2011	2010	Veränderung	
	1. Semester	1. Semester	TCHF	%
Nettoumsatz	116'754	97'183	19'571	20%
Gestehungskosten der verkauften Produkte	-72'556	-58'960	-13'597	23%
Bruttogewinn	44'198	38'223	5'975	16%
Übrige betriebliche Erträge	1'128	1'745	-617	-35%
Entwicklungsaufwand	-10'745	-10'154	-591	6%
Marketing- und Verkaufsaufwand	-12'947	-10'958	-1'989	18%
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand	-12'215	-12'558	343	-3%
Betriebsergebnis	9'419	6'298	3'121	50%
Finanzergebnis	-4'077	-2'135	-1'942	91%
Gewinn vor Steuern	5'342	4'163	1'179	28%
Ertragssteuern	36	-2'054	2'090	-102%
Reingewinn	5'378	2'109	3'269	155%
Amortisationen	2'594	2'667	-73	-3%
EBITA	12'013	8'965	3'048	34%
Abschreibungen	3'482	3'335	147	4%
EBITDA	15'495	12'300	3'195	26%
Gewinn pro Aktie in CHF, verwässert und unverwässert	7.09	2.78	4.31	155%

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2011	2010	Veränderung	
	1. Semester	1. Semester	TCHF	%
Reingewinn	5'378	2'109	3'269	155%
Sonstige Ergebnisse				
Im Eigenkapital erfasste Umrechnungsdifferenzen	-2'418	-5'097	2'679	-53%
Total sonstige Ergebnisse	-2'418	-5'097	2'679	-53%
Gesamtergebnis	2'960	-2'988	5'948	-

Konzerngeldflussrechnung

(verkürzt und ungeprüft)

in TCHF	2011	2010	Ver- änderung
	1. Semester	1. Semester	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	10'742	-610	11'351
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'515	-1'560	-1'956
Free Cash Flow	7'226	-2'169	9'396
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'491	-5'378	-2'113
Fremdwährungsgewinne/(-verluste) auf flüssigen Mitteln	-805	106	-911
Nettoabnahme flüssige Mittel	-1'070	-7'442	6'371
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	16'622	24'187	-7'565
Nettoabnahme flüssige Mittel	-1'070	-7'442	6'371
Bestand flüssige Mittel am 30. Juni	15'551	16'745	-1'194

Konzerneigenkapitalnachweis

(ungeprüft)

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Umrech- nungsdif- ferenzen	Total Eigenkapital
31. Dezember 2009	7'575	63'745	-	50'536	-9'484	112'372
Reingewinn erstes Semester 2010	-	-	-	2'109	-	2'109
Sonstige Ergebnisse	-	-	-	-	-5'097	-5'097
Gesamtergebnis	-	-	-	2'109	-5'097	-2'989
Dividendenausschüttung	-	-	-	-379	-	-379
Kauf eigener Aktien	-	-	-174	-	-	-174
Aktienbezogene Vergütungen	-	-	174	10	-	183
30. Juni 2010	7'575	63'745	-	52'275	-14'581	109'015
31. Dezember 2010	7'575	63'745	-	58'677	-18'262	111'735
Reingewinn erstes Semester 2011	-	-	-	5'378	-	5'378
Sonstige Ergebnisse	-	-	-	-	-2'418	-2'418
Gesamtergebnis	-	-	-	5'378	-2'418	2'960
Dividendenausschüttung	-	-	-	-2'651	-	-2'651
Rückkauf/Verkauf eigene Aktien, netto	-	-	-	3	-	3
Kapitalerhöhung (Aktienboni 2010)	50	1'086	-	-1'018	-	118
Aktienbezogene Vergütungen	-	-	-	285	-	285
30. Juni 2011	7'625	64'831	-	60'674	-20'680	112'450

Anhang zur Konzernrechnung

(verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht enthält die konsolidierten Ergebnisse der COMET HOLDING AG und ihrer direkt oder indirekt beherrschten Tochtergesellschaften für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2011. Die Erstellung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ der International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Halbjahresbericht enthält nicht alle Angaben, die in einer Jahresrechnung enthalten sind und ist daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2010 zu lesen. Der Halbjahresbericht wurde durch die Revisionsstelle nicht geprüft.

Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Halbjahresbericht angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen bis auf die nachfolgend erläuterten Anpassungen, den in der Jahresrechnung 2010 aufgeführten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

COMET hat per 1. Januar 2011 die folgenden neuen oder revidierten IFRS/IAS erstmalig angewandt:

- IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ (Änderungen)
- IAS 32 „Klassifizierung von Bezugsrechten“ (Änderungen)
- IFRIC 14 „Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestfinanzierungsvorschriften“ (Änderungen)
- IFRIC 19 „Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente“
- Jährliche Verbesserungen 2010 (Annual Improvements to IFRSs): alle zum 1. Januar 2011 anwendbaren Anpassungen daraus

Die erstmalige Anwendung dieser überarbeiteten und neuen Standards hatte keine Auswirkung auf den vorliegenden Halbjahresbericht.

Die weiteren verabschiedeten neuen und geänderten IFRS, die nach 2011 erstmalig anwendbar sind, wurden nicht vorzeitig angewandt und werden nach ersten Einschätzungen keine Auswirkungen auf die Konzernrechnung von COMET haben.

Konsolidierungskreis

Während des ersten Halbjahres 2011 fanden wie bereits in den ersten 6 Monaten 2010 keine Akquisitionen oder Devestitionen statt.

Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresberichts bedingt Annahmen und Einschätzungen durch das Management, die nach bestem Wissen und unter Einbezug aller zum Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen vorgenommen wurden. Die Anpassung der Annahmen und Einschätzungen kann einen massgeblichen Einfluss auf künftige Ergebnisse haben, da die Anpassung in der Berichtsperiode erfasst wird, in der sich die Annahmen und Einschätzungen ändern.

Saisonalität des Geschäftsgangs

COMET kennt keine wesentlichen saisonalen Schwankungen. Einzelheiten zum Geschäftsgang der Segmente sind im ersten Teil des Berichts beschrieben.

Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Umrechnungskurse zum Schweizer Franken verwendet:

		Stichtagskurs			Durchschnittskurs 1. Semester	
		30.06.11	31.12.10	30.06.10	2011	2010
USD	1	0.831	0.932	1.083	0.908	1.083
EUR	1	1.206	1.247	1.321	1.271	1.438
CNY	1	0.129	0.141	0.159	0.139	0.159
JPY	100	1.034	1.152	1.223	1.107	1.188
DKK	1	0.162	0.168	0.177	0.170	0.193

Segmentberichterstattung

Für die Berichterstattung an die Unternehmensleitung ist die Gruppe in zwei Divisionen, basierend auf den angebotenen Produkten und Dienstleistungen, gegliedert. Die Gruppe verfügt über folgende operativen Segmente:

- Die Division „Modules & Components“ entwickelt und vertreibt einerseits Komponenten und Module für industrielle Röntgenanwendungen und andererseits Komponenten und RF-Module für unterschiedlichste Anwendungen mit Vakuumkondensatoren sowie für Produktionsanlagen in der Halbleiterindustrie.
- Die Division „Systems“ ist ein globaler Anbieter von Systemen und Dienstleistungen für die zerstörungsfreie Materialprüfungen mit Röntgentechnologie und Computertomographie.

Die Präsentation der Segmentergebnisse beruht auf Zahlen der internen Berichterstattung und beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen, welche direkt einem Segment zurechenbar sind. Einzig die Kosten und Erträge der COMET HOLDING AG sowie das Finanzergebnis und die Ertragssteuern werden nicht den Divisionsergebnissen zugeteilt.

Die Aktiven der Segmente beinhalten alle operativen Aktiven der Divisionen. Nicht den Divisionen zurechenbar sind die flüssigen Mittel, Finanzaktiven und Aktiven in Zusammenhang mit Ertragssteuern sowie sämtliche Aktiven der COMET HOLDING AG.

In der Konzernrechnung 2010 wurden die Segmente im Vergleich zu den Vorjahren neu dargestellt. In der Folge von organisatorischen Änderungen wurden vorher als Corporate geführte Funktionen direkt den Divisionen zugeteilt. Seither sind den Divisionen alle operativen Kosten, Erträge und Vermögenswerte zugeteilt. In der nachstehenden Segmentrechnung wurden die Vorjahreswerte im Vergleich zum Halbjahresbericht vom Vorjahr entsprechend angepasst (restated).

1. Semester 2011 TCHF	in	Division Modules & Components	Division Systems	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten	Corporate	Total Gruppe
Nettoumsatz						
Nettoumsatz mit Drittkunden		58'093	58'661	-	-	116'754
Umsatz mit anderen Segmenten		8'245	966	-9'211	-	-
Total Nettoumsatz		66'338	59'627	-9'211	-	116'754
Resultate						
Segment Ergebnis		8'565	1'542	-169	-	10'107
Nicht direkt zugewiesene Kosten					-519	-519
Betriebsergebnis		8'565	1'542	-169	-519	9'419
Finanzergebnis						-4'077
Gewinn vor Steuern						5'342
Abschreibungen und Amortisationen		3'719	2'357	-	-	6'076
EBITDA		12'284	3'899	-169	-519	15'495
Segmentaktiven		112'830	78'961	-	17'101	208'893
Zugänge im Anlagevermögen						
Sachanlagen		2'751	491	-	-	3'242
Immaterielle Werte		185	155	-	-	341

1. Semester 2010 (angepasst) TCHF	in	Division Modules & Components	Division Systems	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten	Corporate	Total Gruppe
Nettoumsatz						
Nettoumsatz mit Drittkunden		55'111	42'073	-	-	97'183
Umsatz mit anderen Segmenten		8'662	1'831	-10'494	-	-
Total Nettoumsatz		63'773	43'904	-10'494	-	97'183
Resultate						
Segment Ergebnis		11'170	-2'803	-697	-	6'298
Nicht direkt zugewiesene Kosten					-1'372	-
Betriebsergebnis		11'170	-2'803	-697	-1'372	6'298
Finanzergebnis						-2'135
Gewinn vor Steuern						4'163
Abschreibungen und Amortisationen		3'624	2'377	-	-	6'002
EBITDA		14'794	-426	-697	-1'372	12'300
Segmentaktiven		106'237	98'557	-	16'381	221'174
Zugänge im Anlagevermögen						
Sachanlagen		915	319	-	-	1'234
Immaterielle Werte		219	121	-	-	340

Finanzschulden

COMET hat im ersten Halbjahr 2011 Finanzschulden im Umfang von netto 3.5 Mio. CHF zurückbezahlt.

Eigenkapital

Bedingtes Kapital

Das bedingte Kapital, das der Verwaltungsrat zeitlich unbefristet zur Erfüllung bestehender oder künftiger Verpflichtungen aus Beteiligungsplänen zugunsten von Mitarbeitern und Management ausgeben kann, hat sich im ersten Halbjahr 2011 um die im Rahmen der Bonusprogramme ausgegebenen Aktien reduziert. Aus den Ansprüchen aus Verwaltungsratshonoraren sowie aus dem Bonus 2010 für Verwaltungsrat und Management wurden im ersten Halbjahr insgesamt 5'036 Aktien ausgegeben. Das bedingte Kapital beträgt damit neu 12'484 Aktien bzw. 124'840 CHF.

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung vom 27. April 2011 beschloss eine Dividende pro Aktie von 3.50 CHF (Vorjahr 0.50 CHF) auszuschütten. Die COMET HOLDING AG hat die Dividendenzahlung von insgesamt 2'651 TCHF am 4. Mai 2011 vorgenommen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Halbjahresbericht haben.

Freigabe des Halbjahresberichts zu Veröffentlichung

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 11. August 2011 den vorliegenden Halbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

Disclaimer

Dieses Dokument enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die COMET Gruppe, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die COMET zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments vorlagen. Die COMET Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesem Dokument zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen o. ä. zu aktualisieren.